

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 07 / 2012

www.grosspostwitz.de

7. Juli 2012

Jugendfeuerwehr Großpostwitz feierte am 2. Juni 2012 ihr 15-jähriges Bestehen





Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 07.06.2012

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/06/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 1 – Baumeisterarbeiten am Bauvorhaben „Sanierung Sanitärbereich Bauhof, Am Storchennest“ an die **Firma Bau und Ausbau Andre Knebel GmbH, Straße der Jugend 5, 02788 Hirschfelde** gemäß Vergabeempfehlung des Architekturbüros Dietrich+Partner zu vergeben.

02/06/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 2 – Sanitärinstallation am Bauvorhaben „Sanierung Sanitärbereich Bauhof, Am Storchennest“ an die **Firma Hofmann Haustechnik GmbH, Drauschkowitz Straße 6, 02633 Gaußig / OT Brösang** gemäß Vergabeempfehlung der Ingenieurgesellschaft Stöcker zu vergeben.

03/06/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, den Auftrag für das Los 3 – Elektroinstallation am Bauvorhaben „Sanierung Sanitärbereich Bauhof, Am Storchennest“ an die **Firma Elektroinstallation Voß, Am Storchennest 2 aus 02692 Großpostwitz** gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros Lehner & Sachse zu vergeben.

04/06/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der nachhaltigen Wiederaufbauplanung (nWAP) für das Hainitzer Wasser. Für die Vergabe sind drei Angebote einzuholen und dem günstigsten Angebot ist der Zuschlag zu erteilen.

05/06/2012

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, dem Angebot der Dr. Brodbeck und Kirsten Partnerschaft, Räcknitzhöhe 35, 01217 Dresden, vom 26.04.2012 über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2011 – 2013 der Gemeinde Großpostwitz und des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Großpostwitz nach § 104 bzw. § 106 SächsGemO den Zuschlag zu erteilen. Es ist die Variante dreijährige Prüfung zu beauftragen.

06/06/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt in seiner Sitzung am 07.06.2012 die Änderung des Aufstellungsbereiches, den Entwurf zur Ergänzungssatzung Denkmalstraße Ebendörfel und fasst den Beschluss zur Offenlage sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

1. Der Gemeinderat Großpostwitz hat am 10.11.2011 beschlossen, für den Bereich Denkmalstraße im OT Ebendörfel eine Ergänzungssatzung gem. §34 Abs.4 Satz1 Nr.3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl.I S.2414) in der zurzeit geltenden Fassung aufzustellen. Der Aufstellungsbereich wird entsprechend beigefügtem Lageplan geringfügig erweitert.
2. Der Entwurf zur Ergänzungssatzung Denkmalstraße Ebendörfel bestehend aus der „Satzung zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Ebendörfel im Bereich der Denkmalstraße - Ergänzungssatzung Denkmalstraße - gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr.3 BauGB“, den zeichnerischen Festsetzungen sowie der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Satzungsentwurf, die zeichnerischen Festsetzungen sowie die Begründung ist gemäß §13 Abs.2 Nr.2 in Verbindung mit §3 Abs.2 BauGB auf die Dauer von einem Monat öffentlich auszuliegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §13 Abs.2 Nr.2 in Verbindung mit §4 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit der vorgenannten öffentlichen Auslegungsfrist zu beteiligen.

07/06/2012

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt in seiner Sitzung am 07.06.2012 die Aufstellung, den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“ und fasst den Beschluss zur Offenlage sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

1. Der rechtswirksame Vorzeitige Bebauungsplan „Raschaer Berg“ soll aufgrund von Anpassungen im Rahmen der Umsetzung geringfügig geändert werden.
2. Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB i.V.m. §9 Abs.2a BauGB. Das heißt, es wird von der Umweltprüfung nach §2 Abs.4 BauGB, von einem Umweltbericht nach §2a BauGB, von der Angabe nach §3 Abs.2 BauGB, welcher Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach §13 Abs.4 BauGB abgesehen, ebenso wenig ist §4c BauGB anzuwenden.
3. Der Entwurf einschließlich Begründung ist nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von zwei Wochen öffentlich auszulegen.
4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist durchzuführen.

08/06/2012

Der Gemeinderat stimmt mit Bezug auf seinen Beschluss 02/01/2012 (Ermächtigung zum Verkauf von Baugrundstücken im Bebauungsplangebiet „Raschaer Berg“) vorsorglich der Bestellung von Finanzierungsgrundschulden durch die jeweiligen Käufer zu Lasten der käuflich erworbenen Flurstücke bis zur Höhe von maximal 400.000 € je Baugrundstück zugunsten eines deutschen Kreditinstituts samt Zinsen und Nebenleistungen gemäß der zu erteilenden Belastungsvollmacht im Grundstückskaufvertrag zu.

09/06/2012

1. Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zur Annahme des Angebotsvertrages für den Ankauf des Flurstücks 122/8 der Gemarkung Rascha in einer Größe von 1.945 m² zur Entwicklung des Wohnungsbaustandortes „Raschaer Berg“.
2. Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zur Annahme des Angebotsvertrages für den Ankauf des Flurstücks 123/1 der Gemarkung Rascha in einer Größe von 4.981 m² zur Entwicklung des Wohnungsbaustandortes „Raschaer Berg“.
3. Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zur Annahme des Angebotsvertrages für den Ankauf des Flurstücks 118/2 der Gemarkung Rascha in einer Größe von 1.456 m² zur Entwicklung des Wohnungsbaustandortes „Raschaer Berg“.

1. Bekanntmachung - Änderung Aufstellungsbereich und Offenlage des Satzungsentwurfes -

Der Gemeinderat Großpostwitz hat am 07.06.2012 beschlossen, für den Bereich Denkmalstraße im OT Ebendörfel eine Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs.4 Satz1 Nr.3 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl.I S.2414) in der zurzeit geltenden Fassung aufzustellen. Der Aufstellungsbereich wird entsprechend



beigefügtem Lageplan geringfügig erweitert. Gleichzeitig hat der Rat beschlossen, den Satzungsentwurf, die zeichnerischen Festsetzungen sowie die Begründung gemäß §13 Abs.2 Nr.2 in Verbindung mit §3 Abs.2 BauGB auf die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §13 Abs.2 Nr.2 in Verbindung mit §4 Abs.2 BauGB gleichzeitig mit der vorgenannten öffentlichen Auslegungsfrist zu beteiligen. Der räumliche Geltungsbereich des Satzungsgebietes ist in dem beigefügten Lageplan dargestellt.

2. Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss vom 07.06.2012 wird hiermit bekannt gemacht. Der Entwurf der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Ebendörfel, die zeichnerischen Festsetzungen sowie die Begründung liegen im Bauamt der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Erdgeschoss, Zimmer 9

vom 16.07.2012 bis einschließlich 16.08.2012

während folgender Zeiten:

Montag	7.30 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz vorgebracht werden, nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Die Gemeinde prüft die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen und teilt das Ergebnis mit.

Großpostwitz, den 27.06.2012
Lehmann, Bürgermeister

1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses, 1. Änderung des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Großpostwitz hat in seiner Sitzung am 07.06.2012 beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“ im vereinfachten Verfahren gemäß §13 Baugesetzbuch(BauGB) aufzustellen, da im Rahmen der Umsetzung geringfügige Anpassungen erforderlich werden. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist im

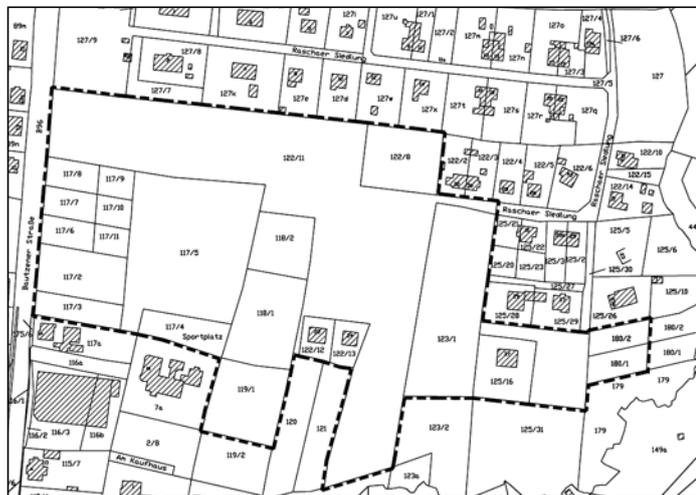


Abb. 1: Lageplan des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

nachstehenden Plan umrandet. Gleichzeitig hat der Rat beschlossen, den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes bestehend aus den textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie der Begründung gemäß §13 Abs.2 Nr.2 in Verbindung mit §3 Abs.2 BauGB auf die Dauer von zwei Wochen öffentlich auszulegen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §13 Abs.2 Nr.3 gleichzeitig mit der vorgenannten öffentlichen Auslegungsfrist zu beteiligen.

2. Bekanntmachungsanordnung

Öffentliche Auslegung im vereinfachten Verfahren gemäß §13 Abs.2 Nr.2 in Verbindung mit §3 Abs.2 des Baugesetzbuches (BauGB) - 1. Änderung des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“

Der Beschluss vom 07.06.2012 wird hiermit bekannt gemacht. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Raschaer Berg“, die zeichnerischen Festsetzungen sowie die Begründung liegen im Bauamt der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, Erdgeschoss, Zimmer 9

vom 16.07.2012 bis einschließlich 31.07.2012

während folgender Zeiten:

Montag	7.30 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz vorgebracht werden, nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben. Die Gemeinde prüft die fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen und teilt das Ergebnis mit.

Von einer Umweltprüfung (UP) wird im Rahmen des vorliegenden Bebauungsplanverfahrens abgesehen.

Großpostwitz, den 27.06.2012

Informationen aus der Verwaltung

Kämmerei/Steuern

Am 01.07.2012 ist für alle Jahreszahler die Zahlung der Grundsteuer fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613

Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
im Monat Juli & August 2012

in Großpostwitz:

09.07.2012	Herr Walter Däsler	84. Geburtstag
09.07.2012	Herr Gerhard Heinz Filip	80. Geburtstag
12.07.2012	Herr Gottfried Seimer	81. Geburtstag
14.07.2012	Herr Werner Zwahr	76. Geburtstag
20.07.2012	Frau Ingeborg Schiekel	84. Geburtstag
21.07.2012	Frau Irmgard Riedel	86. Geburtstag
22.07.2012	Frau Giesela Benas	80. Geburtstag
22.07.2012	Herr Harald Tempel	71. Geburtstag
22.07.2012	Herr Helmut Wolstermann	78. Geburtstag
24.07.2012	Frau Ilse Wagenknecht	81. Geburtstag
26.07.2012	Frau Gertraude Löbert	84. Geburtstag
30.07.2012	Herr Horst Kloß	80. Geburtstag
01.08.2012	Frau Maria Margarete Seimer	74. Geburtstag
02.08.2012	Frau Elvira Sauer	73. Geburtstag
02.08.2012	Herr Siegfried Stephan	72. Geburtstag
03.08.2012	Frau Susanne Hentsch	88. Geburtstag

in Berge:

26.07.2012	Frau Hildegard Kutschke	83. Geburtstag
------------	-------------------------	----------------

in Binnewitz:

21.07.2012	Herr Werner Kühn	82. Geburtstag
23.07.2012	Frau Ingrid Rentsch	71. Geburtstag

in Cosul:

10.07.2012	Herr Walter Graf	84. Geburtstag
13.07.2012	Herr Fritz Gedan	90. Geburtstag

in Ebendörfel:

16.07.2012	Frau Sieglinde Kunz	72. Geburtstag
22.07.2012	Frau Ingeburg Janda	78. Geburtstag
29.07.2012	Herr Lothar Zosel	78. Geburtstag
03.08.2012	Herr Ralf Röber	73. Geburtstag

in Eulowitz:

13.07.2012	Frau Helga Stier	70. Geburtstag
18.07.2012	Frau Annerose Großmann	76. Geburtstag
23.07.2012	Frau Irmgard Gebauer	90. Geburtstag
04.08.2012	Frau Hella Paul	74. Geburtstag

in Rascha:

23.07.2012	Frau Margitta Jäger	72. Geburtstag
31.07.2012	Herr Rudi Springer	79. Geburtstag

in Mehltheuer:

07.07.2012	Herr Lothar Schramm	70. Geburtstag
------------	---------------------	----------------

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!

Herzlichen Glückwunsch

Das Ehepaar
Gerhard und Ingeborg Filip
feiern am 02. August 2012 das schöne Fest der

„Diamantenen Hochzeit“

Die Gemeindeverwaltung wünscht zu diesem schönen Jubiläum alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.



Schulnachrichten

Grundschule-Lessingschule Großpostwitz



Crosslauf

Auf die Plätze – Fertig – Los ...

Am 18. Juni 2012 war es endlich soweit. Punkt 12.30 Uhr traten die Schülerinnen und Schüler der Lessing – Grundschule Großpostwitz zum Crosslauf im Cosuler Tal an.



Tempo, Tempo, Tempo ...

Bei herrlichem Sonnenschein, Natur pur, sauberer Luft und duftendem Grün flitzten 160 Füße über Stock und Stein dem Sieg entgegen. Auch wenn die eine oder andere Brennnessel auf mancher Wade ihre Spuren hinterließ, im Ziel kamen die Läufer wieder mit strahlenden Augen, gesund und munter an. Alle Schüler erhielten eine Teilnahmeurkunde. Die Erstplatzierten der Klassen 1 – 4 wurden noch einmal gesondert beglückwünscht.

Tolle Leistung und weiter so.

Grundschule hat Boulderwand eingeweiht

Als im Herbst 2010 im Gemeinderat das Konzept zur Gestaltung des Schulhofes der Grundschule diskutiert wurde, stand auch die Errichtung einer kleinen Boulderwand von 3 m Höhe und 1,35 m Breite im Konzept. 1.500 € kostet solch ein Gerät. Dazu kommen noch die Kosten für Fundamente und Klettergriffe. Eine teure Investition mit wenig Gebrauchswert, wenn man die zur Verfügung stehende Kletterfläche betrachtet.

Deshalb konnte sich der Rat nach kurzer Diskussion damit anfreunden, stattdessen die Giebelseite der Turnhalle zur Errichtung einer Boulderwand zu nutzen. Statt einer Kletterfläche von 1,35 x 3 m würde sich mit den gleichen Kosten für das Material und Eigenleistung bei der Montage eine Kletterfläche von 13 x 2,50 m erstellen lassen.





Frau Jasny, die Schulleiterin der Grundschule, suchte sich sofort Verbündete im Elternrat und nachdem die Liste der benötigten Materialien und die Montageanleitung erstellt worden waren, gelang es, das gesamte Material über Sponsoren zu beschaffen.

Als letzte Arbeit wurden die Klettergriffe verschraubt und am 7. Juni 2012 gab der TÜV die Boulderwand zur Benutzung frei.

Übrigens - beim Bouldern wird stets

in Absprunghöhe geklettert. Deshalb ist eine Seilsicherung nicht nötig. Die höchsten Tritte sind an unserer Boulderwand in 1,45 m Höhe angebracht. Ein möglicher Absprung wird durch einen Sandstreifen abgedefert. Und - die Wand wird horizontal durchstiegen. Wer also die gesamte Länge von etwa 12 m Kletterweg durchsteigt, muss schon in der Lage sein, seinen Körper mehrere Minuten auf Zehenspitzen und mit den Fingern zu halten.

Das ist eine kraftraubende Angelegenheit, die Schüler allerdings leichter bewältigen, als Erwachsene, da bei ihnen das Verhältnis von Körpergewicht und Kraft günstiger ist.

Dadurch, dass die Klettergriffe mit den Wandplatten verschraubt sind und beliebig in Form und Position verändert werden können, ist es möglich, Routen zu schaffen, die jedem Anspruch gerecht werden - vom „Anfänger“ bis zum „Meister“.

Bleibt abschließend festzustellen, dass die Grundschule Großpostwitz mit ihrer neuen Boulderwand eine attraktive und anspruchsvolle Sporteinrichtung bekommen hat, um die sie viele andere Schulen beneiden dürften.

Großer Dank gilt den Sponsoren, die Frau Daniela Thiel vom Elternrat gewinnen konnte: Herrn Ronny Zesewitz (NIS-System Computerleistungen, Ebendörfel), Herrn Karsten Kothe (Fliesenlegermeister) und dem Baustoffhandel Wöhlk GmbH in Ebendörfel. Hier hat sich bürgerschaftliches Engagement gelohnt und ein Ergebnis gebracht, auf das alle Beteiligten stolz sein können.

Uwe Klaus

Freie Christliche Schule Schirgiswalde

„Bunt statt Blau“ – Kunst gegen Alkoholmissbrauch Lina- Damaris Kipke wird Landessiegerin

Der Neigungskurs „Plakatgestaltung“ der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde beteiligte sich in diesem Schuljahr wieder am Bundeswettbewerb „Bunt statt Blau“ der DAK. Als Krankenkasse hat die DAK die Initiative gegen den sich besonders unter Heranwachsenden verbreitenden Trend des Alkoholmissbrauchs bis zum Exzess, das sogenannte Koma-saufen, ergriffen. Zum wiederholten Mal waren Jugendliche in einem Plakatwettbewerb aufgefordert, mit den Mitteln der Kunst die Gefahr dieser Entwicklung deutlich zu machen. Frau Pillasch, Leiterin des Neigungskurses an der FCS, hatte die Arbeiten der Schüler im April eingereicht und nun gespannt auf das diesjährige Ergebnis gewartet. Anfang Juni fand die Auszeichnung der Preisträger auf Landesebene statt.

Lina-Damaris Kipke, Klasse 9, errang den 1. Preis im Bundesland Sachsen. Neben diesem Landessieg war auch der **5. Platz, den Sophia Kieschnik, ebenfalls Klasse 9, belegte, Grund zu großer Freude und einigem Stolz.**

Herzlichen Glückwunsch!

A. Marschner



Hier spricht die Feuerwehr



Jugendfeuerwehr

Die 4. Blaulichtwanderung ist Geschichte

Am 02.06.2012 haben wir, die Jugendfeuerwehr Großpostwitz, uns Jugendfeuerwehren aus umliegenden Gemeinden eingeladen, um das Ausbildungsjahr 2011/12 zu beenden.

Bei einer Wanderung am Drohmberg entlang waren mehrere Stationen zu absolvieren.

Wollten doch die Organisatoren überprüfen, wie unser Ausbildungsstand ist und was man noch besser machen könnte.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr Großpostwitz, der Gemeindeverwaltung, den mitwirkenden Eltern und Großeltern, Kamn. A. Mihank und G. Petrick von der Ortswehr Cosul und nicht zuletzt bei allen Sponsoren für diese wunderschöne Maßnahme bedanken.

Als Gäste konnten wir die Mitglieder des sächs. Landtages Frau Patricia Wissel und Herrn Marcus Schiemann, Frau Bertholdt von der Kreissparkasse sowie den Bürgermeister unserer Gemeinde, Herrn Lehmann begrüßen. Letztgenannter hatte auch die Schirmherrschaft über unsere Maßnahme übernommen.

Es ist für uns sehr wichtig, hier bekanntzumachen, dass regionale Unternehmen Geld- und Sachwerte für solche Unternehmungen mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stellen.

Stellvertretend für alle seien hier genannt, **Bestattungsunternehmen A. Müller, Zahnarzt Torsten G. Strehle, Sparkasse Großpostwitz, Petra und Steffen Symmank, das Blumenhaus Zwahr, Bürgermeister F. Lehmann, Kameradin Margit Oschütz, die Oppacher Mineralquellen, die Fa. Nuck - Getränkehandel, die Fa. Hesse - Frischedienst aus Großdubrau.**

Auch der Verein Bürgerzentrum e.V. Großpostwitz hat uns bei der Durchführung der Maßnahme mit einer Bastelstraße unterstützt.

Nach der anstrengenden, aber doch schönen Wanderung gab es ein deftiges Mittagessen aus der Gulaschkanone.

Viele Muttis oder Omis hatten Kuchen gebacken, welcher den ganzen Tag ausgereicht wurde.

Dankeschön auch an die drei Ortsfeuerwehren der Gemeinde die sich an den Stationen viel Mühe mit uns gegeben haben. Ebenfalls herzlich danken möchten wir den beiden Förstern, den Kameraden der Feuerwehr Bautzen und den Mitgliedern der SEG - Kirschau des DRK.

Erstmalig haben wir, hervorragend organisiert und durchgeführt von der Kamn. R. Illgner und Frau Schulze, eine Tombola angeboten. Der Erlös dieser Maßnahme kommt ausschließlich der Jugendfeuerwehr zu Gute.

Natürlich fieberten alle Jugendfeuerwehrmitglieder der Siegerehrung entgegen, es war ja wieder ein „richtiges“ Blaulicht als erster Preis ausgeschrieben.

Am Ende siegte die Jugendfeuerwehr Rodewitz und nahm aus den Händen unseres Jugendwartes den Pokal, das Blaulicht, in Empfang.

Wir, die Jugendfeuerwehr Großpostwitz, als Ausrichter des Tages waren mit 2 Mannschaften am Start und konnten gute Plätze belegen.





Im Anschluss an die Siegerehrung fand ein Ehrenappell anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Großpostwitz statt.

Hierzu hatten sich zu den bereits genannten Gästen noch viele andere Gratulanten eingefunden. So zum Beispiel Vertreter der Leitung der Kreisjugendfeuerwehr, der ehemalige Vorsitzende der Kreisjugendfeuerwehr, der Gemeindeführer Großpostwitz und ein Vertreter einer Jugendfeuerwehr aus dem Hessischen Schöneck.

Unser Jugendwart, Kamerad Ralf Illgner gab einen kurzen Überblick über die Arbeit, welche in den zurückliegenden Jahren in doch hoher Qualität geleistet wurde.

Anlässlich dieses Jubiläums konnten zwei wichtige Unterstützer der Jugendfeuerwehr mit dem Titel „Förderer der Feuerwehr“ und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet werden.

Dies sind Herr Torsten G. Strehle und Herr Andre Müller.

Gäste und Gratulanten überbrachten nun ihre Glückwünsche und Grüße und haben uns so manches schöne Geschenk überreicht.

Der Gemeindeführer, Kam. Schulze hat im Namen aller Ortswehren für die Arbeit der Jugendfeuerwehr gedankt und für die Zukunft alles Gute gewünscht. Im „Gepäck“ hatte er einen kompletten Satz neue Bascap.

Alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr Großpostwitz, möchten auf diesem Weg nochmals **Danke** sagen.

Danke für die vielen schönen Stunden, welche wir erleben und leisten konnten. Möglich gemacht durch viele Unterstützer und Helfer, Ausbilder und Betreuer und Sponsoren aus der Region.

Aus der Ortschronik

65 Jahre Konsum in Großpostwitz - Teil 12 Ein Kühlraum in Sicht !

Im Teil 3, 65 Jahre Konsum in Großpostwitz, waren wir glücklich, den größten Kühlschrank des Kreises Bautzen nach Großpostwitz transportieren zu können.

Leider stellte sich heraus, dass im Laufe der Zeit, die Kühlmöglichkeit nicht mehr ausreichte. Es war auch kein Platz mehr für einen zweiten Kühlschrank.

Und dann noch den ganzen Tag Sonne in der warmen Jahreszeit (Südseite).

Es musste was geschehen, denn man merkte es auch an der Umsatz-Planfüllung. Die Rettung war bald da und so konnten unsere Bemühungen in andere Richtungen eingestellt werden. Die Rettung war die Fleischerei Rothe, die wir übernehmen konnten. Unsere Fleischverkaufsstelle 0318 wechselte nun auf die Hauptstraße 26. Hier bekamen wir einen schattigen Laden, den kaum ein Sonnenstrahl erreichte. Ein gefliester Laden und Vorbereitungsraum, sowie ein, ja, wo war der Kühlraum ? Leider war der Kühlraum im Keller. Es war schon bitter, einen Teil der Ware rauf und runter zu transportieren. Aber, im Großen und Ganzen waren wir mit dem Tausch zufrieden. Hier, in diesem Verkaufsraum, war auch die Qualität der angebotenen Ware viel besser, was auch die Mitglieder und Kunden bestätigten.

Auf Grund der erschwerten Arbeitsbedingungen war es nicht leicht, eine Fleisch - Vst. - Leiterin bzw. Leiter zu finden.

Die Vst. war mit einer Leiterin und einer Stundenkraft besetzt.

Frau Martina Herrmann war viele Jahre Leiterin dieser Verkaufsstelle am Raschaer Berg.

Zugabe: Erste Würstchen in Büchsen

Anlässlich der Einweihung des Kyffhäuser- Denkmals im Jahre 1896 präsentierte Fleischermeister Friedrich Heine aus Halberstadt eine Weltneuheit: Würstchen in Büchsen.

Das Geschäft florierte – 1913 war Heines Fleischverarbeitungs-fabrik die größte in Europa. 1954 wurde aus ihr der VEB Halberstädter Fleisch- und Wurstwaren.

Die Halberstädter Würstchen entwickelten sich zu einem begehrten Exportartikel und erhielten 1966 auf der Leipziger Messe erstmals die Goldmedaille. Auch nach der Wende behaupten sie einen Spitzenplatz auf dem Markt (mit 34% Marktanteil im Osten Platz 1, bundesweit Platz 3). 2002 erhielten die Halberstädter Würstchen die Ehrenurkunde der Zentralen Marketinggesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft in Gold.

Im Eulenspiegel- Verlag Dezember 2002 v. W. Richter entdeckt.

Erich Röttschke, Mitarbeiter Ortschronik

Das sollten Sie Wissen

Schüler der 7. Klassen und Eltern aufgepasst!

Anmeldung Jugendweihe 2013

Nach dem die Jugendweihen 2012 mit weiter steigenden Teilnehmerzahlen großen Anklang gefunden haben, läuft bereits die Anmeldung zur Jugendweihe 2013 beim Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe zur Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge führt der Sächsische Verband die 160jährige Tradition der weltlich humanistischen Jugendweihefeier fort. Die Jugendweihe - der symbolische Schritt vom Kind zum Erwachsenen - erfolgt nicht nur in der Feierstunde. Auch die monatlich vielfältigen Veranstaltungen und Leistungen aus unserem Angebotspaket zu Bildung - Kultur - Sport - Reisen dienen dazu, die Jugendlichen auf das Leben vorzubereiten. Natürlich gibt es auch eine Jugendweihe-Abschlussfahrt. Sie geht in den Osterferien 2013 nach Paris.

Um die Vielfalt der Veranstaltungen entsprechend der Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen einordnen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 30. Juni 2012. Dazu gibt es noch einen weiteren Vorteil in der Höhe der Teilnehmergebühr.

Sie erreichen uns:

Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V.,

Großregion Bautzen

Große Brüdergasse 1, 02625 Bautzen,

Bürozeit: dienstags 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 03591 532010, Mobil: 0151 16337490,

Mail: bautzen@jugendweihe-sachsen.de, www.jugendweihe-sachsen.de

Sprechzeiten: (außer in den Ferien)

Kamenz: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr, Kundenbüro Wüstenrot, Weststraße 22, Kamenz

Bischofswerda: jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr bei der Volkssolidarität Stiftstraße 2, Bischofswerda

Hoyerswerda: jeden 4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr im Congress-Hotel, Dr.-W.- Kütz- Str. 1, Hoyerswerda

Neben den bereits durchgeführten führen wir gern auch weitere Informationsabende zur Jugendweihe 2013 auf Einladung von Eltern durch.



Die Antennengemeinschaft Grosspostwitz e. V. informiert:

Nachdem sich die überwiegende Mehrheit unserer Mitglieder durch Überweisung des Jahresbeitrages zum Erhalt unseres Vereins entschieden haben, konnten wir nun nach der analogen Abschaltung Ende April mit der digitalen Erweiterung unserer Anlage beginnen. Diese wurde Ende Juni erfolgreich abgeschlossen. Vor allem bei den öffentl. rechtl. HD-Sendern sind wir jetzt auf dem aktuellen Stand. Alle Neuerungen und Änderungen sind in den nachfolgenden Senderlisten ersichtlich.

Wir wünschen unseren Mitgliedern weiterhin einen guten Empfang.

Der Vorstand

Folgende Digitale Sender sind über unsere Anlage zu empfangen:

Sender	Kanal	Frequenz
ZDF	S-Kanal 21	306 MHz
3sat	"	
KIKA	"	
ZDF info	"	
ZDF neo	"	
ZDF Kultur	"	
ARD	S-Kanal 22	314 MHz
Bayer	"	
WDR	"	
SWR-BW	"	
hr-fernsehen	"	
NDR HH	S-Kanal 23	322 MHz
NDR MV	"	
NDR NDS	"	
NDR SH	"	
MDR-Sachsen	"	
MDR-Sachs.-Anhalt	"	
MDR-Thüringen	"	
rbb	"	
SWR-RP	"	
Sat 1	S-Kanal 24	330 MHz
Pro 7	"	
Kabel eins	"	
N 24	"	
tagesschau 24	S-Kanal 25	338 MHz
eins Festival	"	
eins plus	"	
arte	"	
Phoenix	"	
RTL	S-Kanal 26	346 MHz
SIXX	"	
RTL 2	"	
Super RTL	"	
VOX	"	
n-tv	"	
channel 21	"	
RTL NITRO	"	
VIVA	S-Kanal 13	242 MHz
Nick / Comedy	"	
Servus TV	S-Kanal 19	290 MHz
Tirol TV, GoT	"	
u.14 österr. Radiosender	"	"
SR-Fernsehen	S-Kanal 18	282 MHz
BR-alpha und 60 digitale öff.rechtl. Radiosender	"	
Eurosport	S-Kanal 17	274 MHz
HSE 24	"	
u. 6 diverse	"	

Sport1	S-Kanal 14	250 MHz
Tele 5	"	
Sonnenklar TV	"	
DMAX u. 6 diverse	"	
Anixe SD	S-Kanal 20	298 MHz
Das Vierte	"	
SIXX	"	
iM1, Ojum TV	"	
1-2-3.tv, ERF eins	"	
QVC	S-Kanal 05	131 MHz
QVC PLUS		
Bibel TV		

Folgende Digitale HD - Sender sind über unsere Anlage zu empfangen:

Sender	Kanal in HDTV:	Frequenz
Das Erste HD	S-Kanal 06	139 MHz
arte HD	"	
SWR BW HD	"	
SWR RP HD	"	
Servus TV HD	S-Kanal 16	266 MHz
Bayern Süd HD	S-Kanal 08	155 MHz
Bayern Nord HD	"	
NDR HH HD	"	
NDR NDS HD	"	
NDR MV HD	"	
NDR SH HD	"	
Phoenix HD	"	
ZDF HD	S-Kanal 12	234 MHz
zdf_neo HD	"	
zdf kultur HD	"	
3sat HD	S-Kanal 09	163 MHz
KIKA HD	"	
zdf info HD	"	
WDR HD	S-Kanal 07	147 MHz
einsfestival HD	"	

Folgende Digitale HD + Sender sind über unsere Anlage zu empfangen:

RTL HD+	S-Kanal 15	258 MHz
RTL 2 HD+	"	
Vox HD+	"	
Sport 1 HD+	"	
Sat 1 HD+	S-Kanal 10	171 MHz
Pro Sieben HD+	"	
Kabel eins HD+	"	
SIXX HD+	"	

Wichtiger Hinweis:

Die HD+ Sender werden verschlüsselt gesendet. Zum Empfang wird ein **CI Plus-Modul mit HD+ Karte** benötigt. Außerdem muss das TV-Gerät einen CI Plus - Schacht besitzen, zur Aufnahme des Moduls. Diese Module sind im Elektronikfachmarkt erhältlich.

www.grosspostwitz.de



Rundfunksender über UKW: ab Juli 2012

Analoge TV-Sender:

	Sender:	UKW-Frequenz:
1	MDR Info	87,9 MHz
2	Ö 2, Radio Tirol	88,3 MHz
3	Radio Top 40	89,1 MHz
4	Deutschlandradio Kultur	89,7 MHz
5	Klassik Radio	90,7 MHz
6	MDR Radio Sachsen	98,2 MHz
7	Jump	98,8 MHz
8	Antenne Brandenburg	99,2 MHz
9	Deutschlandfunk	99,5 MHz
10	Radio Paloma	100,6 MHz
11	Radio PSR	101,0 MHz
12	Harmony FM	101,7 MHz
13	Sunshine Live	102,7 MHz
14	ERF plus	103,0 MHz
15	Fritz	103,2 MHz
16	Antenne Bayern	104,2 MHz
17	Radio Energy	104,9 MHz
18	Hit Radio RTL	105,6 MHz
19	MDR Figaro	106,0 MHz
20	R Sa	106,5 MHz
21	BB-Radio	107,2 MHz
22	Radio Lausitz	107,6 MHz

Analoge TV-Sender

Sender	Kanal	Sender	Kanal
MDR	02	Pro 7	07
RTVO/OKO	03	ZDF	08
RBB	04	Bayern	09
ARD	05	RTL	10
Sat 1	06	VOX	11

Hinweise zur Gewährung der Sicherheit im Bereich des Steinbruches Sora

Der Steinbruchstandort – Werk Sora – ist ein Bergbaubetrieb der Mineral Baustoff GmbH.

Es besteht in vielen Bereichen des Standortes Lebensgefahr. Betriebsfremden ist deshalb das illegale Betreten und Befahren des Standorts untersagt.

Im Bereich des Tagebau- und Abraumhaldenböschungen sowie im Bereich der Fertigprodukthalden führen laufende Setzungen, Rutschungen, Abbrüche zu Gefährdungen.

Es besteht Absturz-, Verschüttungs- und Steinschlaggefahr. Bei Sprengarbeiten werden Hornsignale mit folgender Bedeutung gegeben:

- Einmaliger langer Ton:** Sofort in Deckung gehen!
- Zweimaliger kurzer Ton:** Es wird gezündet!
- Dreimaliger kurzer Ton:** Sprengarbeiten beendet.

Bitte die Anweisungen der Absperrposten beachten.

Der Bergbaustandort ist aus diesem Grund durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld abgegrenzt.

Wir bitten Sie, die vorgenommene Ausschilderung und Abgrenzung zu beachten und den gegebenen Hinweisen im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit nachzukommen. **Bitte achten Sie auf Ihre Kinder.**

Hinweise nehmen wir über die örtliche Geschäftsleitung unter der **Telefonnummer 0377/712-0** gern entgegen.

Mineral Baustoff GmbH - Direktion Baustoffe Süd

Die Geschäftsleitung

450 Jahre Mönchswalde

Heimatfest 13. & 14. Juli

Festwiese an der Straße zum Mönchswalder Berg
mit **Historischem Festumzug am 14. Juli 2012**

13. Juli 2012

19.00 Uhr Bieranstich mit Disco im Festzelt

14. Juli 2012

ab 14.00 Uhr Festzeltbetrieb

ca. 14.30 Uhr Historischer Umzug Start: „Böhmische Brücke“

ca. 15.30 Uhr Einweihung des Gedenksteins an der Buschecke mit Männergesangverein

ca. 16.00 Uhr Kaffeekonzert auf der Festwiese mit der Blaskapelle Göda

ab 19.00 Uhr Tanz mit Live-Countrymusik und Disco im Festzelt

ca. 22.30 Uhr Höhenfeuerwerk mit Musik

Am Nachmittag mittelalterliche Spiele für Kinder, Badefass (also Badesachen nicht vergessen) u.v.m.

16. Parksingen im Oppacher Schlosspark am Sonntag, dem 15. Juli 2012 ab 15.00 Uhr

Alle Liebhaber des volkstümlichen und des jugendlich-modernen Chorgesanges sowie deren Verwandte, Bekannte und Freunde und alle lieben Oppacher Gäste sollten sich den Termin für das Oppacher Parksingen im Kalender vermerken.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir den Jugendchor der Mittelschule Neusalza-Spremberg „Kommando Ohrwurm“ für einen Auftritt gewinnen konnten.

Folgende Chöre werden mitwirken:

Chorvereinigung „Spreequelle“ Ebersbach - Neugersdorf e.V.

Leitung: Herr Heinrich

„Kommando Ohrwurm“ Chor der Mittelschule Neusalza-Spremberg

Leitung: Frau Loschke

Männergesangverein Großpostwitz e.V.

Leitung: Herr Bär

Frauenchor Niesky e.V.

Leitung: Frau Funke

Chor Harmonie Bautzen e.V.

Leitung: Frau Däbritz

Einlass ab 14.30 Uhr

Sitzplätze sind vorhanden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Regenwetter findet das Chorsingen im Haus des Gastes „Schützenhaus“ statt.

Eintrittspreis: 4.00 €/Person

Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt

Auf zahlreiche Besucher freuen sich:

Die Gastchöre, der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. und die Gemeindeverwaltung Oppach

www.grosspostwitz.de



Kirchennachrichten



Katholisches Pfarramt Schirgeswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2012 gewünscht wird, am 19.8. / 9.9. / 7.10. / 18.11. / 2.12.

Kirche ist wieder freitags offen

Vom 6. Juli bis 14. September jeden Freitag 15.00 – 18.00 Uhr haben wir wieder eine offene Kirche. Wir stellen dabei in der Kirche die Bilder der Konfirmanden aus den vergangenen Jahrzehnten aus.

Sommerfreizeiten für Kinder Naturcamp in Crostau

für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren vom 21. bis 24. Juli in Crostau. Kontakt über Claudia Weiß und Gabriele Büttner-Schubert

Mädchenfreizeit Kreativ

Mit anderen Mädels basteln, spielen, singen, baden und viele spannende Dinge tun...
für Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren vom 22. bis 28. Juli in Lückendorf im Zittauer Gebirge (Kosten 129 €)
Anmeldung über www.eja-online.de / Informationen bei Claudia Weiß

Oberlausitzer Erlebniscamp in Weifa

für Jungs im Alter von 9 bis 13 Jahren vom 6. bis 12. August in Weifa mit Wolfram Alber und Peter Pantke (Kosten: 75 €)
Kontakt über Claudia Weiß und Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Sonntag, 8. Juli
9.30 Uhr | 5. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst mit Taufen (Pfarrer Kästner) und Kindergottesdienst |
| Sonntag, 15. Juli
9.30 Uhr | 6. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner) |
| Sonntag, 22. Juli
9.30 Uhr | 7. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner) |
| Sonntag, 29. Juli
9.30 Uhr | 8. Sonntag nach Trinitatis
Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer i.R. Lange) mit Kindergottesdienst |
| Sonntag, 5. Aug.
9.30 Uhr | 9. Sonntag nach Trinitatis
Predigtgottesdienst (Pfarrer i.R. Rose, Kleindöbschütz) |

Eltern Kind Kreis

Eltern mit kleineren Kindern sind dazu ganz herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen, zum Gespräch miteinander, zum Kaffeetrinken, Spiel und Basteln – **am Mittwoch, dem 18. Juli ab 15.00 Uhr.**

Claudia Weiß und Monika Gräsche

Wir suchen ein/e Mutti/Vati, die Lust haben mitzuarbeiten!

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz Bewahrung auf den Wegen in den Sommer - Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

- | | |
|---|---|
| 08.07.
10.30 Uhr | Oberlandgemeindetag
Festgottesdienst im Schlosspark (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.) In den anderen Gemeindeteilen ist an diesem Sonntag kein weiterer Gottesdienst. |
| 14.00 Uhr | Buntes Programm für Jung und Alt / für das leibliche Wohl wird gesorgt |
| 15.07.
15.00 Uhr | Berggottesdienst der Kolpingsfamilie mit Pfarrer Johne – Lilienstein |
| 21.07.
14.30 Uhr
16.30 Uhr | Tauftermin
KEIN Gottesdienst in Sohland wegen Heimatkreistreffen Schluckenau in Sohland |
| 22.07.
10.00 Uhr | Kinderwortgottesdienst – Elisabethsaal Schirgiswalde |
| 23.-27.07. | Religiöse Kinderwoche – Großpostwitz |
| 26.07.
15.00 Uhr | Grillnachmittag der Kolpings Senioren – Emmausbungalows Schirgiswalde |

Umwelt - Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

NEU:

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

- 10.07.2012 / 14.08.2012**
Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz
- 11.07.2012 / 15.08.2012**
Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz
- 18.07.2012 / 08.08.2012**
Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

- Restmüll / Bioabfall:** 17.07. und 31.07.2012
Gelbe Tonne: 11.07. und 25.07.2012
Blaue Tonne: 11.07.2012

Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bederwitzer Straße

- jeweils**
montags von 16.00 – 18.00 Uhr
freitags von 15.00 – 18.00 Uhr
sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.